

Medieninformation

Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Christina Friedrich

Durchwahl
Telefon +49 375 428 4006

medien.pd-z@
polizei.sachsen.de*

24.01.2025

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau Nr. 025| 2025

Lengsfeld: Zweimal Totalschaden

Verantwortlich: Annekatrin Liebisch, Christina Friedrich, Patrick Sandner

Ausgewählte Meldung

Zweimal Totalschaden

Zeit: 23.01.2025, 11:40 Uhr

Ort: Lengsfeld

Ein Fehler beim Abbiegen resultierte in einem Zusammenstoß.

Eine 64-Jährige fuhr Donnerstagmittag aus Richtung Reichenbach kommend die B 94 entlang, um zur Auffahrt der Autobahn 72 zu gelangen. Als sie mit ihrem VW nach links Richtung Hof einbog, missachtete sie die Vorfahrt einer 30-Jährigen, die auf der B 94 mit einem Skoda in Richtung Reichenbach unterwegs war. Die VW-Fahrerin und ihre 68-jährige Beifahrerin blieben bei der Kollision unverletzt, die 30-Jährige hingegen wurde in ein Krankenhaus gebracht: Sie hatte einen Säugling dabei, den man nach dem Zusammenstoß vorsorglich untersuchte.

An den Autos entstand Totalschaden, der auf rund 40.000 Euro beziffert wurde. Beide Fahrzeuge wurden abgeschleppt, die Freiwillige Feuerwehr kümmerte sich um auslaufende Betriebsmittel. (al)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdz.htm>

Vogtlandkreis

Feuerholz gestohlen

Zeit: 22.01.2025, 17:00 Uhr bis 23.01.2025, 09:30 Uhr

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Ort: Plauen, OT Großfriesen

Im Plauener Ortsteil Großfriesen hatten es Diebe auf Feuerholz abgesehen.

Zwischen Mittwochnachmittag und Donnerstagvormittag gelangten unbekannte Täter auf ein umzäuntes Privatgrundstück an der Falkensteiner Landstraße, in der Nähe der Feuerwehrrwache. Von dort entwendeten sie einen Stapel gespaltenes Feuerholz. Es handelt sich um etwa drei Festmeter Holz, vorrangig Buchenholz. Der Wert wurde mit 300 Euro angegeben.

Sind Ihnen Personen in der Nähe des Tatorts aufgefallen oder haben Sie beobachten können, wie das Holz abtransportiert wurde? Zeugenhinweise nimmt die Polizei im Revier Plauen entgegen, Telefon: 03741 140. (cf)

Versuchter Einbruch

Zeit: 22.01.2025, 17:30 Uhr bis 23.01.2025, 06:30 Uhr

Ort: Plauen

In der Plauener Altstadt versuchten Unbekannte in mehrere Läden einzudringen.

Unbekannte Täter machten sich in der Nacht zum Donnerstag an den Eingangstüren zu einem Bekleidungsgeschäft und einem Nagelstudio zu schaffen. Die Türen hielten dem Einbruchversuch stand, sodass die Täter nicht ins Innere gelangten. Es entstand allerdings ein Sachschaden von insgesamt circa 1.600 Euro. In derselben Nacht wurde ebenfalls erfolglos versucht, in ein Friseurgeschäft an der Straßberger Straße einzudringen (siehe Medieninformation 024/2025 vom 23.01.2025).

Haben Sie in der Nacht zum Donnerstag Personen in der Altstadt gesehen, die mit den Einbrüchen in Verbindung stehen könnten? Zeugen melden sich bitte unter der Rufnummer 03741 140 bei der Polizei in Plauen. (cf)

Gegen Zaun geprallt und geflüchtet

Zeit: 22.01.2025, 23:00 Uhr bis 23:15 Uhr

Ort: Triebel

Die Polizei sucht Zeugen einer Unfallflucht.

Am späten Mittwochabend befuhr eine unbekannte Person mit einem Fahrzeug die Bösenbrunner Straße in Fahrtrichtung Bösenbrunn. Auf Höhe des Abzweigs Querweg kam das Fahrzeug nach links von der Fahrbahn ab und stieß gegen ein Verkehrszeichen sowie den Zaun eines Grundstücks. Danach fuhr die unbekannte Person unerlaubt weiter, obwohl am Verkehrszeichen und dem Zaun ein Sachschaden von rund 3.000 Euro entstanden war.

Haben Sie den Unfall mitbekommen oder ist Ihnen ein Fahrzeug mit frischen Unfallschäden aufgefallen? Hinweise zum Fahrzeug oder dem Fahrer erbittet die Polizei in Plauen unter der Telefonnummer 03741 140. (cf)

Geschwindigkeitskontrollen

Zeit: 23.01.2025, 07:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Ort: Neuensalz, OT Mechelgrün

In Mechelgrün fuhr ein Autofahrer mit 82 km/h durch den Ort.

Donnerstagvormittag führten Einsatzkräfte auf der B 169 Geschwindigkeitsmessungen durch. Innerhalb von vier Stunden wurden dabei die Geschwindigkeiten von 283 Fahrzeugen gemessen. Von ihnen waren zwar lediglich acht Fahrzeugführer zu schnell, der »Spitzenreiter« durchfuhr die Messstelle jedoch mit 82 bei erlaubten 50 Stundenkilometern. Nach Abzug der Toleranz muss er mit einem Bußgeld von 180 Euro und einem Punkt rechnen. (cf)

Unfall mit hohem Sachschaden

Zeit: 23.01.2025, 19:35 Uhr

Ort: Ellefeld

Bei einem Verkehrsunfall wurden drei Kraftfahrzeuge beschädigt und eine Person verletzt.

Am Donnerstagabend fuhr ein 28-Jähriger mit seinem VW-Transporter auf der Lutherstraße in Richtung Bahnhofstraße. Als er in die Bahnhofstraße einfuhr, missachtete er die Vorfahrt und kollidierte mit dem vorfahrtsberechtigten VW eines 49-Jährigen. Durch den Zusammenstoß kippte der VW-Transporter auf die Seite und verursachte zusätzlich Sachschaden an einem geparkten Audi und einem Verkehrszeichen. Das Fahrzeug war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Der Fahrer kam für weitere Untersuchungen in ein Krankenhaus. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von 36.100 Euro. Bei dem 49-jährigen, deutschen VW-Fahrer wurde im Rahmen der Unfallaufnahme ein Atemalkoholwert von 0,52 Promille festgestellt. Die Polizei nahm dahingehend die Ermittlungen auf. (ps/cf)

Landkreis Zwickau

Alkoholisiert unterwegs

Zeit: 23.01.2025, 22:45 Uhr

Ort: Mülsen, OT Thurm

Ein Mofa-Fahrer hatte zu viel Alkohol intus.

Auf der Schulstraße fiel einem Streifenteam am späten Donnerstagabend ein Kleinkraftradfahrer auf – sie entschlossen sich, ihn einer Verkehrskontrolle zu unterziehen. Wie sich herausstellte, hatten die Beamten den richtigen Riecher: Ein Atemalkoholtest bei dem 35-Jährigen ergab einen Wert von 2,65 Promille. Außerdem hätte der Deutsche für das Chihui-Mofa eine Prüfbescheinigung oder einen Führerschein vorweisen müssen, hatte aber beides nicht. Er muss sich nun wegen Trunkenheit im Verkehr verantworten. (al)

Gasdruckwaffe mitgeführt

Zeit: 23.01.2025, 15:05

Ort: Crimmitschau

Die Polizei ermittelt nach einem Verstoß gegen das Waffengesetz.

Donnerstagnachmittag beobachteten Passantinnen am Theaterplatz, wie ein Mann mit einer Schusswaffe hantierte. Sie informierten einen Mitarbeiter des Ordnungsamts, der daraufhin die Polizei rief. Anhand der Personenbeschreibung schlossen die Einsatzkräfte auf einen möglichen Tatverdächtigen, den sie an seiner Adresse aufsuchten. Angesichts der Beamtinnen und Beamten ergriff der 23-Jährige die Flucht, konnte allerdings gestellt werden. Nachdem sie in seiner Wohnung eine Gasdruckpistole gefunden hatten, eröffneten die Einsatzkräfte gegen den Deutschen ein Strafverfahren, weil er unter Verdacht steht, unerlaubt eine Waffe in der Öffentlichkeit geführt zu haben. Ein vor Ort durchgeführter Drogenvortest schlug zudem positiv auf Amphetamine an. (al)

Moped entwendet

Zeit: 22.01.2025, 17:00 Uhr bis 23.01.2025, 14:00 Uhr

Ort: Crimmitschau

Eine Schwalbe wurde aus der Garage gestohlen.

Im Zeitraum zwischen Mittwochabend und dem frühen Donnerstagnachmittag wurde eine beige-farbene Simson Schwalbe durch unbekannte Täter entwendet. Das Moped stand in einer Garage an der Pestalozzistraße und war nicht zugelassen, es war aber noch das Versicherungskennzeichen 415 ACT aus dem Jahr 2020 angebracht. Aufgrund eines Sturzes ist das vordere Schutzblech verbogen. Der entstandene Stehlschaden wurde auf 2.000 Euro beziffert.

Wenn Sie im besagten Zeitraum Personen oder sogar die Tathandlung beobachten konnten, informieren Sie bitte das Polizeirevier Werdau unter der Telefonnummer: 03761 7020. (ps/cf)

Mutmaßliche Giftköder gefunden

Zeit: 23.01.2025

Ort: Wilkau-Haßlau

Ein Passant machte eine verdächtige Entdeckung.

Auf einer Wiese an der Karl-Liebnecht-Straße entdeckte ein Passant am Donnerstagabend mehrere tote Ratten. Bei genauerem Hinsehen fand er außerdem Wurststücke. Da er vermutete, dass es sich dabei um Giftköder handeln könnte, informierte er die Polizei. Es wurden Ermittlungen wegen Verstoßes gegen das Tierschutzgesetz gegen Unbekannt aufgenommen. (al)

Unfallflucht

Die Polizei in Glauchau ermittelt zu zwei Unfallfluchten - einmal in Hohenstein-Ernstthal, einmal in Waldenburg.

Zeit: 23.01.2025, 11:40 Uhr bis 12:40 Uhr

Ort: Hohenstein-Ernstthal

Ein Mann parkte seinen grauen Renault Koleos Donnerstagmittag auf dem Parkplatz eines Einkaufsmarkts an der Heinrich-Heine-Straße. Während er eine Stunde weg war, fuhr ein Unbekannter, vermutlich beim Ein- oder Ausparken, mit einem Fahrzeug gegen den Renault. Hinten links waren Beschädigungen sichtbar, deren Reparatur etwa 2.000 Euro kosten dürfte. Der Unbekannte war weggefahren, ohne sich zu erkennen zu geben.

Zeit: 23.01.2025, 13:30 Uhr (polizeibekannt)

Ort: Waldenburg

Donnerstagmittag zeigte ein Mann an, dass sein weißer Dacia Logan beschädigt wurde, den er auf der August-Bebel-Straße abgestellt hatte. Offenbar war ein Fahrzeug dagegen gestoßen und der unbekannte Fahrer anschließend unerlaubt davongefahren. Am Dacia war ein Schaden von etwa 2.500 Euro entstanden.

Haben Sie Beobachtungen zu einer der Unfallfluchten gemacht? Hinweise auf die jeweiligen Fahrer und Fahrzeuge nimmt die Polizei in Glauchau entgegen, Telefon: 03763 640. (cf)